

Tür-/Fenster-Melder

Installations- und Bedienungsanleitung

Diese Anleitung sollte in Zusammenhang mit dem System-Installations-Handbuch und der Bedienungsanleitung gelesen werden und für zukünftige Fragen aufbewahrt werden.

ERKLÄRUNG

Novar ED&S erklärt, dass der drahtlose Magnetkontaktmelder allen wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

EINFÜHRUNG

Der Tür-/Fenster-Magnetkontakt eignet sich nur für Friedland Funk-Alarmanlagen, die auf einer Frequenz von 868 MHz arbeiten.

Das Magnetkontakt-Set besteht aus zwei Teilen, einem Melder und einem Magneten. Sie sind für Türen oder Fenster konzipiert, wobei der Magnet am beweglichen Teil der Tür/des Fensters angebracht wird und der Melder am Rahmen. Beim Öffnen von Fenster oder Tür wird das Magnetfeld unterbrochen und ein Alarm ausgelöst (falls das System scharf geschaltet ist).

Der Tür-/Fenster-Magnetkontakt kann mit einem zusätzlichen verdrahteten Magnetkontakt verbunden werden. Dabei muss es sich um normale Schließkontakte mit geöffnetem Kontakt handeln, damit ein Alarm ausgelöst werden kann.

Der Magnetkontakt wird durch eine CR2032-Lithium-Knopfzelle versorgt, die unter normalen Umständen eine Lebensdauer von etwa einem Jahr hat. Unter normalen Umständen leuchtet die LED am Melder nicht auf, wenn der Melder ausgelöst wird (außer im Test-Modus). Ist der Ladezustand der Batterie jedoch niedrig, leuchtet die LED beim Auslösen des Melders etwa 1 Sekunde. Ist dies der Fall, müssen die Batterien schnellstmöglich erneuert werden.

ANORDNUNG DES TÜR-/FENSTER-MAGNETKONTAKTS

Der Tür-/Fenster-Magnetkontakt ist nur für trockene Innenbereiche geeignet.

Entscheiden Sie, welche Türen/Fenster überwacht werden sollten (normalerweise sollten mindestens die Eingangstür und die Hintertüren überwacht sein). Zusätzlich können weitere Einheiten an kritischen Fenstern und Türen montiert werden (z. B. Garage, Wintergarten usw.).

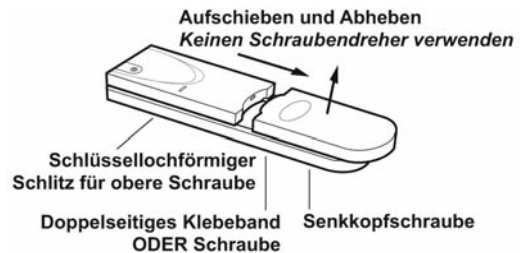
Stellen Sie sicher, dass sich die gewählten Positionen in effektiver Reichweite der Funk-Zentrale befinden.

Bitte beachten Sie, dass bei Befestigung an einem Metallrahmen, oder wenn sich Metallteile (z. B. Heizkörper, Wasserleitungen usw.) in einem Bereich von 1 m um den Melder befinden, die Funkreichweite des Geräts beeinträchtigt sein kann.

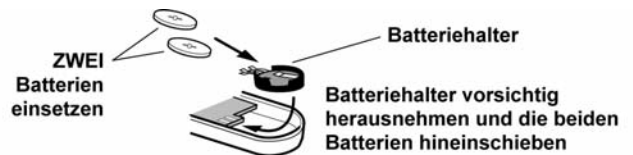
Bei UPVC-Rahmen etc. ist es ggf. erforderlich, die erforderliche Reichweite durch ein Distanzstück aus Kunststoff oder Holz zu erreichen.

INSTALLATION UND EINSTELLUNG VON TÜR-/FENSTER-MAGNETKONTAKTEN

1. Batterieabdeckung aufschieben und abheben. (KEINESFALLS mit einem Schraubendreher abhebeln).



2. Schieben Sie die **beiden** mitgelieferten Batterien so in den Batteriehalter, dass die + -Pole der Batterien nach oben zeigen.



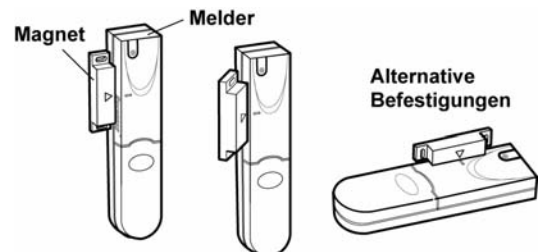
WARNHINWEISE: Batterie-Knopfzelle keinesfalls in den Mund nehmen, da dadurch Gesundheitsschäden eintreten können. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, denn diese könnten die Knopfzelle verschlucken und daran ersticken.

3. Ggf. Batteriehalter so in Melder einbauen, dass die Kontaktzungen jeweils mit den gegenüberliegenden Seiten der Leiterplatte in Berührung sind.
4. Melder und Magnet müssen genau auf derselben Höhe an der zu öffnenden Seite von Fenster oder Tür (nicht auf der Seite der Scharniere) montiert werden. Der parallele Spalt zwischen Magnet und Melder muss kleiner als 10 mm sein und der Pfeil auf dem Magneten muss auf die Markierung auf dem Melder zeigen.

Der Melder muss am feststehenden Teil (Rahmen) angebracht werden, der Magnet am beweglichen Teil (Flügel).

Melder und Magnet können mit doppelseitigem Klebeband oder mit Schrauben befestigt werden.

Hinweis: Bei Verwendung des Klebebands müssen die Klebestellen sauber und trocken sein.



5. Wird der Melder mit Schrauben befestigt, muss zuerst der Batteriehalter entfernt werden. Dabei das Ende des Halters vorsichtig anheben und von der Leiterplatte (PCB) wegziehen.

Der obere Teil des Melders wird befestigt, indem der schlüssellochförmige Schlitz in die 10-mm-Flachkopfschraube gehängt wird.

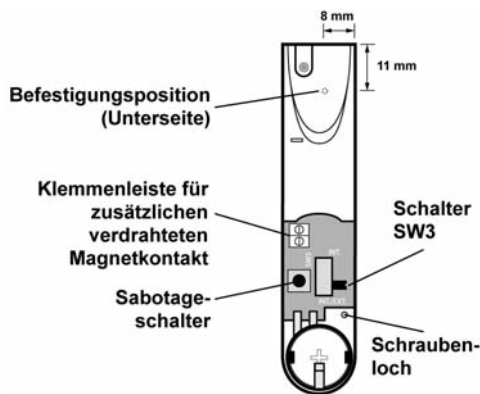
Der untere Teil des Melders wird durch eine 12-mm-Senkkopfschraube im Batteriefach befestigt. Verwenden Sie einen 3-mm-Bohrer und bohren Sie die dafür vorgesehene Stelle im Batteriefach auf. Befestigen Sie den Magneten mit zwei 15-mm-Schrauben. Schrauben nicht überdrehen, da das Gehäuse dadurch verbogen bzw. beschädigt werden kann.

6. Ist ein zusätzlicher verdrahteter Magnetkontakt erforderlich, muss dieser mit der Klemmenleiste im Batteriefach verbunden werden. Der verdrahtete Magnetkontakt muss mit einem der folgenden Kabel von maximal 1,5 m Länge angeschlossen werden:
- 6-adriges Alarmanlagenkabel
 - 2-adriges Klingelkabel (6 x 0,2 mm mind.)
 - 2-adriges Kabel entsprechend US-Standard 24AWG

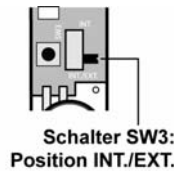
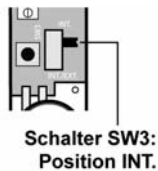
Neben der Klemmenleiste im Batteriefach ist eine Aussparung für die Kabeldurchführung vorhanden.

Falls ein zusätzlicher Magnetkontakt an den Melder angeschlossen wird, muss der Schalter SW3 an der Leiterplatte auf die Position INT./Ext. gestellt werden.

7. Mit dem Schalter SW3 kann der interne/externe verdrahtete Magnetkontakt aktiviert bzw. deaktiviert werden.



Position von SW3	Funktion
INT.	Interner Kontakt EIN
INT./EXT.	Interne und externe Kontakte EIN



8. Stellen Sie den Magnetkontaktmelder mit dem Schalter SW3 ein.

Steht der Schalter auf der Position INT., so ist nur der interne Kontakt aktiv. Werden zwei Kontakte für die interne und externe Verbindung gleichzeitig verwendet (INT./Ext.-Position), wird beim Öffnen einer der Kontakte nur eine Aktivierung berücksichtigt. Bleibt ein Kontakt geöffnet und wird der andere geschlossene Kontakt geöffnet, wird eine Aktivierung berücksichtigt.

9. Batterieabdeckung aufsetzen.

WICHTIG: Sind keine zusätzlichen verdrahteten Kontakte erforderlich, stellen Sie Schalter SW3 auf Position INT., damit der Melder korrekt funktioniert.

TÜR-/FENSTER-MAGNETKONTAKT MIT DEM ALARMSYSTEM VERBINDEN

Um mit dem System kommunizieren zu können, muss der ID-Code des Magnetkontakts durch die Funk-Zentrale im Lern-Modus eingelesen werden (für Einzel-Zonen-Alarm muss die Sirene vor dem Lern-Modus in den Service-Modus geschaltet werden).

Um zusätzliche Bewegungsmelder zu Ihrem System hinzuzufügen, beachten Sie die Hinweise in Ihrer Installations- und Bedienungsanleitung.

TÜR-/FENSTER-MAGNETKONTAKT TESTEN

1. Batterieabdeckung abnehmen und Sabotageschalter aktivieren.
Wenn die Taste losgelassen wird, leuchtet die LED etwa 1 Sekunde lang, um anzuzeigen, dass der Sabotageschalter betätigt und ein Signal übertragen wurde.
2. Öffnen Sie Tür/Fenster, um den Magneten vom Melder wegzubewegen.
Wird der Magnet vom Melder wegbewegt, leuchtet die LED etwa 1 Sekunde lang, um anzuzeigen, dass der Melder ausgelöst und ein Signal übertragen wurde.
Hinweis: Es spielt keine Rolle, ob die LED leuchtet, wenn der Magnet zum Melder bewegt wird.
3. Batterieabdeckung aufsetzen.
4. Achten Sie darauf, dass das System in den Standby-/Betriebs-Modus zurückgeschaltet wurde.

Es wird empfohlen, die Funktion des Melders auch im normalen Betriebs-Modus zu testen, um sicherzustellen, dass zuverlässig Voll-Alarm ausgelöst wird und der Melder in der korrekten Zone funktioniert (bei Mehr-Zonen-Alarmsystemen mit Funk-Zentrale). Siehe Installations- und Bedienungsanleitung.

WICHTIG: Ist die Batterieabdeckung angebaut, blinkt die LED-Anzeige nicht, wenn ein(e) Tür/Fenster geöffnet wird (es sei denn, der Batterieladestand ist niedrig).

ENTSORGUNG UND RECYCLING

Batterien und Elektroschrott dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich ggf. an eine Recycling-Station. Wenden Sie sich bei Fragen zum Recycling an die zuständigen Ämter oder an Ihren Händler.



GARANTIE

Novar ED&S ersetzt oder repariert nach eigenem Ermessen Produkte (außer nicht aufladbare Batterien) innerhalb von 2 Jahren, wenn Materialfehler oder Verarbeitungsfehler vorliegen.

Sollte das Produkt nicht ordnungsgemäß und gemäß den Anweisungen des Handbuchs installiert, bedient oder gewartet worden sein oder wurde das Gerät repariert, zerlegt, verändert oder durch äußere Einflüsse beschädigt, so erlischt der Garantieanspruch.

Die Garantie bezieht sich ausschließlich auf Novar ED&S. Sie umfasst keine Folgeschäden oder Beschädigung oder Installationskosten, die durch ein fehlerhaftes Produkt entstanden sind. Diese Garantie beeinflusst keine gesetzlichen Rechte des Anwenders und bezieht sich auf in Deutschland, Österreich, Luxemburg und in der Schweiz installierten Geräte.

Sollte ein fehlerhaftes Produkt vorliegen, so ist es mit folgenden Unterlagen/Teilen zur Verkaufsstelle zurückzubringen:

1. Kaufbeleg
2. Vollständige Fehlerbeschreibung
3. Alle relevanten Batterien (nicht angeschlossen).

Friedland ist eine Marke von Novar ED&S.

KUNDEN-HELPLINE

Wenn Sie weitere technische Fragen zu den Friedland-Produkten haben, dann nutzen Sie bitte die Technische Hotline:

0900 129 04 68*

(*Kosten: 0,93 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können davon abweichen; Mo.-Do. 7:30-16:00 Uhr Fr. 7:30-13:00 Uhr)

Für Fragen rund um das Friedland-Produktprogramm nutzen Sie bitte Service Hotline:

0180 5 70 10 50*

(*0,14 Euro/Min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können davon abweichen. Erreichbar von Mo-Fr.: 08:00 - 19:00 und Sa.: 09:00 - 16:00)



Novar GmbH (a Honeywell Company)
Brodhausen 1, 51491 Overath, Deutschland
www.friedlandproducts.com

50057393-003 rev.A